

Pflege & Gesellschaft

ZEITSCHRIFT FÜR PFLEGEWISSENSCHAFT

zusammen mit Pflegemagazin

Organ der Deutschen Gesellschaft für Pflegewissenschaft

Herausgeber_innen: Prof. Dr. Andreas Büscher, Dr. Christine Dunger, Juliane Falk, Prof. Dr. Ulrike Höhmann, Prof. Dr. Annetregret Horbach, Prof. Dr. Annett Horn, Prof. Dr. Manfred Hülsken-Giesler, Prof. Dr. Julia Lademann, Prof. Dr. Andrea Schiff, Prof. Dr. Stefan Schmidt, Prof. Dr. Renate Stemmer

Internationaler wissenschaftlicher Beirat: Prof. Dr. Afaf Meleis, University of Pennsylvania, Philadelphia, USA; Dr. Inger Margrethe Holter, Forschungsbeauftragte der Norwegischen Pflegegesellschaft, Oslo, Norwegen; Prof. Dr. Hanna Mayer, Universität Wien, Österreich; Prof. Dr. Rebecca Spirig, UniversitätsSpital Zürich, Schweiz; Prof. Dr. Helena Leino-Kilpi, Universität Turku, Finnland

Redaktion: Juliane Falk, Kiesselbachweg 31, 22399 Hamburg,

Tel.: +49(0)40/50099453, E-Mail: Pflege-und-Gesellschaft@t-online.de

Manuskripte werden jederzeit als Datei an die Redaktion erbeten. Es werden nur Originalbeiträge angenommen. Jedes eingereichte Manuskript wird in anonymisierter Form von zwei Gutachtern geprüft (Peer Review). Für unverlangte Sendungen wird keine Haftung übernommen. Rücksendung erfolgt nur, wenn entsprechendes Rückporto beiliegt.

Verlag: Julius Beltz GmbH & Co. KG, Beltz Juventa, Werderstraße 10, 69469 Weinheim, www.juventa.de

Die Zeitschrift Pflege & Gesellschaft erscheint viermal jährlich, jeweils im Februar, Mai, August und November.

Die Zeitschrift Pflege & Gesellschaft wird in den Datenbanken EBSCOhost, GeroLit, Psynindex und SOLit (DZI) erfasst.

Preise und Bezugsbedingungen:

Jahresabonnement Euro 48,00, für Studierende (bei Vorlage einer Studienbescheinigung)

Euro 39,50 (jeweils zzgl. Versandkosten); Einzelheft Euro 22,00. Der Gesamtbezugspreis

(Abonnementspreis plus Versandkosten, Inland Euro 4,50) ist preisgebunden. Für Mitglieder der

DG Pflegewissenschaft e.V. ist der Bezugspreis der Zeitschrift im Mitgliedsbeitrag enthalten.

Das Probeabonnement umfasst 2 Hefte zum Preis von Euro 26,70 frei Haus.

Abbestellungen spätestens 6 Wochen vor Abonnementsende.

Anzeigen: Claudia Klinger, Julius Beltz GmbH & Co. KG, Postfach 100154, 69441 Weinheim,

Tel. 06201/6007-386, E-Mail: anzeigen@beltz.de

Fragen zum Abonnement und Einzelheftbestellungen: Beltz Medien-Service, Postfach 100565,

D-69445 Weinheim, Tel.: 06201/6007-330, E-Mail: medienservice@beltz.de

Die Zeitschrift und alle in ihr enthaltenen Beiträge und Abbildungen sind urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung außerhalb der engen Grenzen des Urheberrechtsgesetzes ist ohne Zustimmung des Verlags unzulässig und strafbar. Das gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen und die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronischen Systemen.

Printed in Germany

ISSN 1430-9653

Inhalt

Schwerpunkt

Sicherheitskonstruktionen in der Pflege und Bewältigung von Unsicherheit – zwischen Regelmäßigkeit und individuellem Handeln

Verantwortlich für den Schwerpunkt: Ulrike Höhmann, Christine Dunger

Einführung3

Oliver Lauxen, Ulrike Höhmann

Unsicherheitsbewältigung in Interaktionen mit pflegenden Angehörigen in der ambulanten Pflege. Eine qualitative Studie

Coping with Uncertainty in Interactions with Relatives in Home Health Care.

A Qualitative Study5

Manuela Lautenschläger, Christine Dunger

Hiobs Botschaft als Beitrag zur Bewältigung kritischer Lebensereignisse – Ein Plädoyer zur pflegerischen Unterstützung biografiebezogener Selbstreflexion

Hiob's message as a contribution to coping with critical life events – A plea for nursing care supporting biography-related self-reflection

.....19

Daria Olsen, Katharina Glienke, Martina Piefke

Selbstwirksamkeitserwartung von langzeituntergebrachten Personen im Maßregelvollzug

Perceived self-efficacy of long-stay individuals in forensic psychiatry34

Beiträge

Änne-Dörte Latteck, Anke Helmbold, Jörg große Schlarmann, Christian Grebe

Beschäftigungsmerkmale und berufliche Handlungssicherheit hochschulisch ausgebildeter Pflegenden – ausgewählte Ergebnisse der VAMOS-Studie in NRW aus Hochschulperspektive

Employment characteristics and professional handling confidence in higher education for nursing – selected Results of the VAMOS study in North-Rhine-

Westphalia from a university perspectives48

Manfred Schnabel

Macht und Subjektivierung im Demenzdiskurs –
 eine hegemonietheoretische Diskursanalyse
 Power and subjectivation in the discourse regarding dementia –
 a hegemony-theoretical discourse analysis64

Zur Diskussion

Andrea Schiff, Annett Horn, Ulrike Höhmann

Erste Konsequenzen aus der Corona Pandemie für die Pflegewissenschaft – und
 -forschung78

Ismail Özlü

Code des Pflegesystems. Eine Replik an den Artikel „Der Code der Pflege“
 Erschienen in: Beltz Juventa. Pflege&Gesellschaft 25. Jg.83

Junge Pflegewissenschaft

K. Müller, F.A. Jagoda, C. Jux, A. Bleckmann, R. Cadima, D. Reichert, A. Leinen

Bedürfnisse des potenziellen Nachwuchses in der Pflegewissenschaft –
 ein Projekt der Sektion Nachwuchs Pflegewissenschaft89

Rezension

Biographisches Lexikon zur Pflegegeschichte. „Who was who in Nursing history“ ..92

Berichte und Meldungen93

Mitgliederinformationen94

Schwerpunktthemen¹ für die kommenden Ausgaben

Heft 3/2021: „Pflege unter Coronabedingungen – konzeptionelle Fragen und empirische Antworten“, s. Exposé P&G 4/2020: 370

Heft 4/2021: „Pflege und Community Care“, s. Exposé P&G 4/2020: 370

Heft 1/2022: „Strukturentwicklung im Bildungssystem“, s. Exposé P&G 1/2021: 93

1 Nähere Informationen zu den Schwerpunktthemen, s. Exposé in der Rubrik „Berichte und Meldungen“. Wenn Sie sich an einem Schwerpunkt beteiligen wollen, nehmen Sie bitte Kontakt mit den für den Schwerpunkt verantwortlichen Herausgeber_innen auf.

Inhalt

Schwerpunkt:

Forschungsmethoden und Methodologie

verantwortlich für den Schwerpunkt:
Andrea Schiff, Stefan Schmidt

Einführung99

Sabine Ursula Nover, Lola Maria Amekor

Sprachloses Verstehen. Alternative Zugänge zum Verstehen im Forschungsprozess
Understanding without speech. Alternative approaches to understanding in the
research process101

Daniel Schönefeld

Der konversationsanalytische Zugang zur Pflege
Conversation Analysis of Nursing118

*Angelika Schley, Julian Hirt, Caren Horstmannshoff, Sandra Schüssler, Maxie Lutze,
Franziska Jagoda, Alfred Häußl, Martin Müller, Katrin Balzer*

Evaluation von digitalen Assistenzsystemen für die Pflege in öffentlich geförderten
Forschungsprojekten in Deutschland, Österreich und der deutschsprachigen
Schweiz (EvaDigiAssSys): ein Survey
Evaluation of digital assistance systems for nursing in publicly funded research
projects in Germany, Austria, and German-speaking Switzerland
(EvaDigiAssSys): a survey131

Beiträge

Claudia Eckstein, Heinrich Burkhardt

Voraussetzungen für eine Implementierung von multikomponenten, non-pharmakologischen Delir-Interventionen in der Akutklinik Implementierungsinitiativen aus Sicht von Expert_innen

Preconditions for the implementation of multicomponent, non-pharmacological delirium interventions in the acute care setting. Implementation initiatives from experts' perspective156

Zur Diskussion

Sabine Bartholomeyczik, Ulrike Höbmann, Frank Weidner

Pflegepersonalbemessung in der stationären Altenpflege. Einige Anmerkungen zum Projekt PeBeM des Bremer SOCIUM181

Berichte und Meldungen186

Mitgliederinformationen187

Schwerpunktthemen¹ für die kommenden Ausgaben

Heft 3/2021: „Pflege unter Coronabedingungen – konzeptionelle Fragen und empirische Antworten“, s. Exposé P&G 4/2020: 370

Heft 4/2021: „Pflege und Community Care“, s. Exposé P&G 4/2020: 370

Heft 1/2022: „Strukturentwicklung im Bildungssystem“, s. Exposé P&G 1/2021: 93

Heft 2/2022: „Migration und Multikulturalität“, s. Exposé P&G 2/2021: 186

¹ Wenn Sie sich an einem Schwerpunkt beteiligen wollen, nehmen Sie bitte Kontakt mit der/dem für den Schwerpunkt verantwortlichen Herausgeber_in auf.

Inhalt

Schwerpunkt:

Pflege unter Coronabedingungen – konzeptionelle Fragen und empirische Antworten

verantwortlich für den Schwerpunkt: Annett Horn, Renate Stemmer

Einführung195

Karin Reiber, Gabriele Fischer, Nora Lämmel

Lauter Beifall für stilles Heldentum – Ambivalenzen der Anerkennung für den Pflegeberuf (nicht nur in Pandemiezeiten)

Loud acclaim for silent heroism – Ambivalence of appreciation for nurses (not only in pandemic times)197

Dominique Autschbach, Franziska Anuschi Jagoda, Margareta Halek

Möglichkeiten der sozialen Teilhabe in Pflegeheimen trotz COVID-19 – Digitale Bereitstellung von Handlungsempfehlungen und Interventionen für die Aufrechterhaltung von Kontakten und sozialen Aktivitäten im Kontext der Infektionsschutzmaßnahmen in Pflegeeinrichtungen

Facilitating social participation in nursing homes despite COVID-19 – A digital provision of practical recommendations for maintaining contacts and social activities in the context of infection control measures in nursing homes208

Katja Makowsky, Havva Mazi

Gesundheit und Wohlbefinden von älteren Menschen während der Corona-Pandemie: Herausforderungen für die Pflege in der ambulanten Versorgung

Health and wellbeing of elderly people during the Corona-Pandemic: Challenges for nursing in community-based care220

Christine Boldt, Andrea Ellermeyer, Theresa Siegler, Anna Christian

Evaluation von NANDA-I-Pflegediagnosen bei Patient_innen mit schwerer SARS-Cov-2-Infektion im Vergleich zu Patient_innen mit anderen hochkomplexen Krankheitsbildern. Eine Fallserie mit Fokus auf die Ursachen und Symptome der psychosozialen NANDA-I-Pflegediagnosen „Beeinträchtigte soziale Interaktion“ und „Unterbrochene Familienprozesse“

Evaluation of NANDA-I Nursing Diagnoses for patients with severe infection of SARS-Cov-2 in comparison with patients undergoing other high complex and severe diseases. A case series with focus on causes and symptoms of the psychosocial NANDA-I Nursing Diagnoses Impaired Social Interaction and Interrupted Family Processes	235
--	-----

Beiträge

Veronika Anselmann, Regina H. Mulder

Herausforderungen in der Versorgung von Patient_innen mit Demenz im Krankenhaus: Eine multiperspektivische Interviewstudie Challenges in acute care of people with dementia: an interview study with a multi-perspective approach	254
--	-----

Zur Diskussion

Florian Fischer

Soziale Dimensionen der Corona-Pandemie: Die vergessene Perspektive der informellen Pflege	268
--	-----

Junge Pflegewissenschaft

Kerstin Paulus

Grademix in der deutschen Pflege – Ein Vergleich mit der Schweiz	275
--	-----

Buchrezension

Subjekt – Pflege – Bildung. Diskurslinien in der pflegedidaktischen Arbeit von Roswitha Ertl-Schmuck	278
--	-----

Berichte und Meldungen	282
-------------------------------------	-----

Mitgliederinformationen	283
--------------------------------------	-----

Schwerpunktthemen für die kommenden Ausgaben

Heft 1/2022: „Strukturentwicklung im Bildungssystem“, s. Exposé P&G 1/2021: 93
Heft 2/2022: „Migration und Multikulturalität“, s. Exposé P&G 2/2021: 186
Heft 3/2022: „Gesundheitsförderung und Prävention in der Pflege“, s. Exposé P&G 3/2021: 282

Inhalt

Schwerpunkt:

Pflege und Community Care

verantwortlich für den Schwerpunkt: Andreas Büscher, Manfred Hülsken-Giesler

Einführung291

Helene von Stülpnagel, Astrid Eich-Krohne, Julia Weigt

Caring is sharing als gelebte Solidarität in komplexen Hilfemixstrukturen.
Eine kritische Diskussion des Caring Community-Gedankens am Beispiel
des Quartiers Kannenstieg

Caring is sharing equals lived solidarity in complex care systems. A critical
discussion of the caring community idea exemplified by the neighborhood
Kannenstieg293

Anne Gebert, Matthias Brünnett, Frank Weidner

Präventive Hausbesuche für vulnerable ältere Menschen – Zugangswege und
Beiträge zur Sozialraumentwicklung

Preventive home visits for elderly people in vulnerable situations – invitational
procedures and contributions to social space development308

Ulrike Manz

Schulgesundheitspflege in Deutschland. Professionalisierungsprozesse
zwischen primärer Gesundheitsversorgung, Gesundheitsförderung und
Strukturentwicklung

School Health Care in Germany. Professionalization processes between primary
health care, health promotion and structural development323

Silke Doppelfeld, Stefanie Klein, Sandra Postel, Henrike Sappok-Laue

Die Selfmanagement-Assessment-Skala: Der Übersetzungsprozess eines
Instruments zur personen-zentrierten Förderung des Selbst-managements von
chronisch kranken Menschen

The Self management Assessment Scale (SMASc): German Translation of an Instrument for the Individual Promotion of Self Management of Chronically Ill Persons	337
<i>Mathias Zänker, Sabrina Perschall, Hanna Janetzke, Stefan Schmidt</i>	
Die gegenwärtige Angebotsstruktur von Kinder- und Jugendhospizen in Deutschland. Eine qualitative Studie im Querschnittsdesign	
The current structure of children's and youth hospices in Germany. A qualitative study in cross-sectional design	351
Zur Diskussion	
<i>Doris Arnold, Andreas W. Gold, Anna Katharina Helbig, Clara Römer</i>	
Erweiterte Pflege für Menschen mit Demenz durch wissenschaftlich weitergebildete Pflegefachpersonen	369
Junge Pflegewissenschaft	
<i>Janet Lück</i>	
Die Integration von Palliative Care bei der Begleitung von COPD-Patienten_innen im Vorfeld einer Lungentransplantation – Eine Fallanalyse	375
Buchrezension	
Der Geschichte eine Zukunft geben. Psychiatrische Pflege 1960-1990	377
Berichte und Meldungen	379
Mitgliederinformationen	381